



Sammlung Theaterzettel

Das Ewig Weibliche

Misch, Robert

1902-12-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 31. Dezember 1902.

20. Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Das Ewig-Weibliche.

Ein heiteres Phantasie-Spiel in 4 Aufzügen von Robert Misch.

Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Lysander, Feldherr der Hellenen	Herr Köhler.	
Manes, sein Waffentnecht	Herr Hecht.	
Antiope, Königin der Amazonen	Frl. Lissl.	
Lampito, ihre Ministerin	Frl. Sanden.	
Chloe	} vom Hofe der Königin	
Sostrate		Frl. Wittels.
Euphrosine		Frl. Bürger.
Eupolis, ein hellenischer Krieger	Frl. Breisch.	
Pilejar, ein Meder	Herr Köfert.	
Myrrho, Palastkommandantin	Herr Godek.	
Artiades	} hellenische Anführer	
Mleipyrros		Frl. v. Rothenberg.
Chremylos	Herr Köhler.	
Prokte, Geheimschreiberin	Herr Weger.	
Timokleia	} Mägde Lampitos	
Thratte		Hr. Banderstetten.
	Frau De Lant.	
	Frau Edelmann.	
	Frl. Faulhaber.	

Hellenen. Amazonen. Palastwächterinnen. Eine Magd Lampitos.

Die Handlung spielt im Lande der Amazonen an der Küste Kleinasiens.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Rüdiger. — Krank: Frl. Fladniger, Herr Arug, Herr Marx, Herr Maikl

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im Parquet		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	M. 3.— pro Platz		M. 2.— pro Platz		
Reserveloge II. Rang	2.— " "	Stehplatz im Parquet	1.50 " "		
Reserveloge III. Rang	1.50 " "	Barriere	1.— " "		
Barriereloge	2.— " "	Prosceniums-Loge III. Ranges	—80 " "		
Loge I. Rang	2.50 " "	Gallerieloge	—60 " "		
Loge II. Rang	2.— " "	Gallerie	—30 " "		
Loge III. Rang	1.50 " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 1. Januar 1903. 21. Vorstellung außer Abonnement.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.